

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0

Datum der letzten Überarbeitung: -

Ausstellungsdatum: 17.12.2022

Ersetzt die Fassung – vom: -



STEMPELFARBEN

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname: **STEMPELFARBEN**

Farbton: Rot, grün, schwarz, lila

1.1.1 Sonstige Angaben

Stoff/Gemisch: Gemisch

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Bestimmungsgemäße Anwendungen: die Stempelfarbe ist für die Übertragung von Texten und Zeichen mit Gummistempeln auf saugfähiges Material (Papier, Karton usw.) bestimmt, auf dem sie Abdrücke hinterlässt.

Nicht empfohlene Anwendungen: Andere als bestimmungsgemäße.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Koh-i-noor Hardtmuth a.s.

F. A. Gerstnera 21/3

371 30 České Budějovice

Tschechische Republik

Tel.: +420 389 000 200

E-Mail: kin.kvalita@koh-i-noor.cz

Internet: www.koh-i-noor.cz

1.3.1 Fachkompetente Person, verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt

E-Mail: kin.kvalita@koh-i-noor.cz

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG Hindenburgdamm 30

12203 Berlin (Notruf) Tel. 030 - 192 40 Fax 030 - 450 569 901 mail@giftnotruf.de

Die Notrufnummer in dem Land, wo das Produkt auf den Markt eingeführt wird, hat die zuständige Person in dem jeweiligen Land zu ergänzen. Siehe Punkt 16.4

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht als gefährliches Gemisch klassifiziert

2.1.3 Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen

Keine bekannt.

2.1.4 Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit

Keine bekannt.

2.1.5 Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die Umwelt

Es sind keine bekannt

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der EU Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP)

keine

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozidprodukte und der Verordnung (EU) 2016/1086

FARBTON LILA:

Mit DBDCB, CMIT/MIT behandelt.

FARBTÖNE außer lila:

Mit DBDCB behandelt

Zur Kennzeichnung unter Verwendung von Ausnahmen für Kleinpackungen siehe Abschnitt 15 dieses Sicherheitsdatenblatts.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT-oder vPvB-Stoffe gemäß Anhang XIII der EU-Verordnung 1907/2006.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Gefahrenstoffe:	Index. Nr. CAS Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Gehalt (Masse-%)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
poly(oxy-1,2-ethandiyl), -[2,4,6-tris(1-fenylethyl)phenyl]- -hydroxy-2 ¹⁾	- 70559-25-0 615-124-6 -	≤ 1	Aquatic Chronic 3, H412

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0

Datum der letzten Überarbeitung: -

Ausstellungsdatum: 17.12.2022

Ersetzt die Fassung – vom: -



STEMPELFARBEN

Bronopol (INN)	603-085-00-8 52-51-7 200-143-0 01-2119980938-15	≤ 0,02	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H331 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335; Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411 <i>M-faktor Aquatic Acute: 10</i>
<i>Für andere Bestandteile mit Expositionsgrenzwerten siehe Abschnitt 8</i>			
<i>¹⁾ im Farbton schwarz enthalten</i>			
Die vollständige Fassung der H-Sätze und Bedeutung der Einstufung nach (EG) 1272/2008 ist im Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes angeführt.			

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen und dieses Datenblatt mitführen.

4.1.2 Einatmen:

Den Betroffenen aus Gefahrenbereich an die frische Luft bringen, körperliche und geistige Ruhe sicherstellen.

4.1.3 Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort mindestens 15 Minuten bei breit geöffnetem Lidspalt, insbesondere den Bereich unter den Lidern, unter sauberem fließendem (möglichst lauwarmem) Wasser spülen; Arzt konsultieren, insbesondere wenn Augenschmerzen oder eine Rötung andauern.

4.1.4 Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke ausziehen, die betroffene Stelle mit Wasser und Seife waschen.

4.1.5 Verschlucken:

Wenn der Betroffene bei Bewusstsein ist, geben Sie ihm mehr Wasser zu trinken. Kein Erbrechen herbeiführen! Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Es handelt sich nicht um einen brennbaren Stoff. Löschmittel an Stoffe in unmittelbarer Nähe des Brandes anpassen.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Nicht bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Bei der Verbrennung werden Kohlenstoffoxide freigesetzt

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Schutzausrüstung für Feuerwehrleute an die Umweltbedingungen anpassen.

Kühlen Sie dem Feuer ausgesetzte Verpackungen mit einem Wassersprühstrahl.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, damit es nicht in die Kanalisation, den Boden oder das Wasser gelangen kann.

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Für anderes Personal als Notfalleinsatzkräfte

Allgemeine Hygienemaßnahmen für die Arbeit mit Chemikalien beachten. Entsprechende Schutzausrüstung tragen. Nach der Arbeit immer gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen.

6.1.2 Für Notfalleinsatzkräfte

Allgemeine Hygienemaßnahmen bei der Arbeit mit Chemikalien beachten. Persönliche Schutzausrüstung tragen, siehe Abschnitt 8.

Rauchen verboten. Für eine ausreichende Belüftung der Arbeitsbereiche sorgen. Im Falle eines Brandes ist der Raum zu evakuieren.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0

Datum der letzten Überarbeitung: -

Ausstellungsdatum: 17.12.2022

Ersetzt die Fassung – vom: -



STEMPELFARBEN

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation, Wasserläufe oder in den Boden vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Behälter nach Gebrauch dicht verschließen. Verschüttete Flüssigkeiten mit einem Lappen oder Papiertuch aufwischen oder größere Mengen des Gemischs mit inerten Materialien absorbieren und dann in Abfallbehälter sammeln. Zur Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13. Leicht verschmutzte Stellen können mit Wasser gereinigt werden

6.3 Verweis auf andere Abschnitte

Des weiteren siehe Abschnitte 7, 8 u. 13

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeine Schutz- und hygienische Maßnahmen:

Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen, trinken oder essen. Persönliche Schutzausrüstung tragen, um Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden. Trocknen des Produkts und anschließende Staubeentwicklung und Einatmen vermeiden.

Brand- und Explosionsschutz: keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Verpackungen beschriftet und fest verschlossen aufbewahren, vor Beschädigungen schützen. In der Originalverpackung oder in den dazu bestimmten Behältern an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Das Produkt darf keinen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt werden. Rauchen verboten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Halten Sie das Produkt getrennt von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Stoffe, für die in der Tschechischen Republik Expositionsgrenzwerte festgelegt sind

Chem. Bezeichnung:	CAS Nr.	8 st. (mg/m ³)	Kurzzeit (mg/m ³)
Glycerol, Nebel	56-81-5	10	15
Triethanolamin (< 1%)	102-71-6	5	10

Als Ausgangsdaten wurden die zum Zeitpunkt der Bearbeitung gültigen Listen verwendet.

8.1.3 DNEL und PNEC-Werte

Die Werte für das Gemisch liegen nicht vor.

Triethylenglykol, CAS 112-27-6

DNEL - Werte

Mitarbeiter: langfristig dermal systemisch 40 mg/kg bw/Tag

Mitarbeiter: langfristig inhalativ lokale Wirkung 50 mg/ m³

Verbraucher: langfristig dermal systemisch 20 mg/kg bw/Tag

Verbraucher: langfristig inhalativ lokale Wirkung 25 mg/ m³

PNEC - Werte

Süßwasserumgebung 10 mg/l

Meerwasser 1 mg/l

Mikroorganismen in Kläranlagen 10 mg/l

Süßwassersediment 46 mg/kg

Boden 3,32 mg/kg

8.2 Begrenzung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Kontrollen

Es werden keine besonderen Mittel unter der Voraussetzung verlangt, dass man mit dem Produkt im Einklang mit allgemeinen Grundsätzen für Hygiene und Sicherheit der Bevölkerung umgeht. Für eine wirksame Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen inkl. persönlicher Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung muss im Einklang mit der, Verordnung (EU) 2016/425 und der Richtlinie (EU) 2019/1832 der Kommission sein.

8.2.2.1 Allgemeine hygienische und Schutzmaßnahmen:

Bei der Arbeit mit dem Produkt nicht essen, trinken, rauchen. Eindringen in Augen oder auf die Haut vermeiden. Nach der Arbeit Hände waschen.

8.2.2.2 Atemschutz

Für den vorgesehenen Verwendungszweck sind keine besonderen Mittel erforderlich.

8.2.2.3 Handschutz

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0

Datum der letzten Überarbeitung: -

Ausstellungsdatum: 17.12.2022

Ersetzt die Fassung – vom: -



STEMPELFARBEN

Geeignete Arbeitsschutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Nach der Arbeit mit dem Produkt die Hände mit Wasser und Seife waschen und mit einer geeigneten Pflegecreme behandeln. Bei professioneller Verwendung des Produkts wird empfohlen, geeignete Schutzhandschuhe zu tragen (EN 374-1).

8.2.2.4 Augenschutz

Beim professionellen Einsatz des Produkts wird die Verwendung einer Schutzbrille (EN 166) empfohlen.

8.2.2.5 Hautschutz (ganzer Körper):

Arbeitsschutzkleidung, Arbeitsschuhe

8.2.3 Begrenzung der Umweltexposition

bei normalem Gebrauch wird keine Umweltexposition erwartet

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit
Farbe	nach Farbton
Geruch	charakteristisch, nach Pigmentpaste
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt;	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich;	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	nicht zutreffend
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht zutreffend
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
pH-Wert	5,0 - 8,5
Kinematische Viskosität	nicht bestimmt
Löslichkeit	mischbar mit Wasser
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte	1,03 - 1,15 g/cm ³
Relative Dampfdichte (Luft=1)	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften	nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	keine
explosive Eigenschaften	keine
oxidierende Eigenschaften	keine

9.2 Sonstige Angaben

VOC-Gehalt (flüchtige organische Verbindungen) 0%

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist bei üblichen Anwendungsbedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei üblichen Anwendungsbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt, wenn das Produkt gemäß den Spezifikationen gehandhabt wird

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt darf keinen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt werden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidations- und Reduktionsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen werden keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für das Gemisch sind keine toxikologischen Daten experimentell ermittelt worden. Die Angaben über die mögliche Wirkung des Gemischs beruhen auf der Kenntnis der Wirkungen der einzelnen Bestandteile

Akute Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt

aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0

Datum der letzten Überarbeitung: -

Ausstellungsdatum: 17.12.2022

Ersetzt die Fassung – vom: -



STEMPELFARBEN

Schwere Augenschädigung/ -reizung:	aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt
Keimzell-Mutagenität:	Daten liegen nicht vor.
Karzinogenität:	Daten liegen nicht vor.
Reproduktionstoxizität:	aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt
Aspirationsgefahr:	aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung nicht erfüllt
11.1.1 Bestandteile des Gemischs:	
<u>Pigment Blau 15:1</u>	
LD50, oral, Wanderatte (mg/kg): > 5 000	
LD50, dermal, Wanderatte oder Kaninchen (mg/kg): > 2 000	
<u>Triethylenglykol</u>	
Tödliche Dosis beim Menschen: LDLo, oral: 5 g/kg	
OECD 401, LD50, oral: Wanderatte > 5 000 mg/kg	
LD50, oral: Wanderatte = 15 000 mg/kg	
LD50, oral: Meerschweinchen = 7 900 mg/kg	
OECD 402, LD50, dermal: Wanderratte > 2 000 mg/kg	
11.2 Angaben über sonstige Gefahren	Soweit uns bekannt ist, enthält das Gemisch keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren identifiziert wurden.
11.3 Sonstige Angaben	Nicht verfügbar

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität	Für das Gemisch liegen keine relevanten toxikologischen Daten vor. Die Angaben zur möglichen Wirkung des Gemischs beruhen auf der Kenntnis der Wirkungen der einzelnen Bestandteile.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit	Angaben für das Gemisch liegen nicht vor.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Angaben für das Gemisch liegen nicht vor.
12.4 Mobilität	Angaben für das Gemisch liegen nicht vor. Mischbar mit Wasser.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Anhang XIII der EU-Verordnung 1907/2006.
12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften	Soweit uns bekannt ist, enthält das Gemisch keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren identifiziert wurden
12.7 Andere schädliche Wirkungen	Verhindern Sie, dass große Mengen des Produkts in die Umwelt gelangen.

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung	Die Katalognummern der Abfallarten sind vom Anwender auf der Grundlage der Produkthanwendung und anderer Fakten zu vergeben. Bei Verwendung unter haushaltsähnlichen Bedingungen kann es mit dem Hausmüll entsorgt werden. Flüssiges Gemisch nicht in die Kanalisation gießen. Empfohlener Abfallcode: 08 01 12 Verpackung: Unterkategorie 15 01 xx (gemäß der Art des Verpackungsmaterials) Reinigungsabfälle: 15 02 03 Absorptionsmittel, Filtermaterialien, Reinigungstücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen
--	--

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	Nicht zutreffend
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht zutreffend
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht zutreffend
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht zutreffend
14.5 Umweltgefahren	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht zutreffend

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung des Europäischen Parlaments u. Rates EG Nr.1907/2006 in der Fassung der Verordnung der Kommission (EU) 2020/878

Version: 1.0

Datum der letzten Überarbeitung: -

Ausstellungsdatum: 17.12.2022

Ersetzt die Fassung – vom: -



STEMPELFARBEN

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15 INFORMATIONEN ÜBER DIE VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates in geltender Fassung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates in geltender Fassung

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

16.1 Vollständige Fassung der H-Sätze und der Abkürzungen der Einstufungsklassen

H335 Kann die Atemwege reizen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H331 Giftig bei Einatmen.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Acute Tox. akute Toxizität

Skin Irrit. hautreizende Wirkung

Eye Irrit. schwere Augenreizung

Eye Dam. schwere Augenschädigung

Skin Corr. 1 hautätzende Wirkung

Aquatic Acute Akut Gewässergefährdung

Aquatic Chronic Chronisch Gewässergefährdend

Skin Sens. Sensibilisierung der Haut

16.2 Hinweise für Schulungen

Mitarbeiter mit dem Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes und den allgemeinen Regeln für den Umgang mit Chemikalien und Gemischen vertraut machen

16.3 Angaben über die Quellen, die bei Erstellung des Sicherheitsdatenblattes benutzt wurden

Informationen des Herstellers und des Lieferanten in den Sicherheitsdatenblättern. Andere verfügbare Datenbanken und Informationen. Die hier gegebenen Informationen basieren auf unseren Kenntnissen über das Produkt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und werden in gutem Glauben gegeben.

Der Benutzer wird auf die möglichen Gefahren hingewiesen, die sich aus der Verwendung des Produkts für andere als die vorgesehenen Zwecke ergeben. Dies entbindet den Nutzer nicht von der Kenntnis und Anwendung aller für seine Tätigkeit geltenden Vorschriften. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers, alle für den Umgang mit dem Produkt erforderlichen Vorschriften zu beachten. Diese Vorschriften sollen dem Anwender helfen, seine Pflichten bei der Verwendung von gefährlichen Produkten zu erfüllen.

Diese Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie entbinden den Benutzer nicht von der Notwendigkeit, sich zu vergewissern, dass keine anderen als die hier genannten gesetzlichen Vorschriften für die Verwendung und Lagerung des Produkts gelten. Dies liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers.

16.4 Nationale Giftnotrufzentralen

<https://www.eapcct.org/index.php?page=links>

<https://poisoncentres.echa.europa.eu/cs/appointed-bodies>

<https://echa.europa.eu/cs/support/helpdesks>

Deutschland:

<https://giftnotruf.charite.de>

<https://www.bfr.bund.de/cm/343/verzeichnis-der-giftinformationszentren.pdf>

16.5 Änderungen gegenüber der vorherigen Version des Sicherheitsdatenblattes

Erstausgabe auf Deutsch

16.6 Ersteller des Sicherheitsdatenblattes für die Gesellschaft Koh-i-noor Hardtmuth a.s.:

Dipl.-Ing. Martina Šrámková, e-mail: martina_sramkova@volny.cz